

# Preisblatt

## zu den Bestimmungen für die allgemeinen Preise der Ersatzversorgung mit Strom in Grundversorgungsgebieten der Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH

gültig ab 1. Dezember 2021

Ersatzversorgung im Sinne des § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) liegt vor, sofern Letztverbraucher über das Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in Niederspannung Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann.

Die Belieferung im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Ersatzversorgung i. S. d. § 38 EnWG erfolgt für maximal drei Monate zu den nachfolgenden Preisen der Ersatzversorgung.

### 1 Ersatzversorgungspreise für Haushaltskunden<sup>1</sup> ohne Leistungsmessung

Die Ersatzversorgungspreise entsprechen den allgemeinen Preisen der Grundversorgung mit Strom der Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH.

### 2 Ersatzversorgungspreise für Nicht-Haushaltskunden ohne Leistungsmessung

(Spannungsebene Niederspannung - NSP)

#### 2.1 Arbeitspreis

	Netto <sup>2</sup> Cent/kWh	Brutto Cent/kWh
2.1.1 Energiepreis <sup>3</sup>	26,30	31,30

### 3 Ersatzversorgungspreise für Nicht-Haushaltskunden mit Leistungsmessung

(Spannungsebene Niederspannung - NSP)

#### 3.1 Arbeitspreis

	Netto <sup>2</sup> Cent/kWh	Brutto Cent/kWh
3.1.1 Energiepreis <sup>3</sup>	26,30	31,30

### 4 Ersatzversorgungspreise für Nicht-Haushaltskunden mit Leistungsmessung

(Spannungsebene Umspannung – MSP/NSP und Mittelspannung – MSP)

Die Ersatzbelieferung erfolgt analog zur gesetzlichen Regelung für Ersatzversorgung für maximal drei Monate zu den nachfolgenden Preisen der Ersatzbelieferung.

#### 4.1 Arbeitspreis

	Netto <sup>2</sup> Cent/kWh	Brutto Cent/kWh
4.1.1 Energiepreis <sup>3</sup>	26,30	31,30

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH, Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim

Telefon +49 8031 365-2626  
Telefax +49 8031 365-2700

versorgung@swro.de  
www.swro.de

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling  
IBAN DE83 7115 0000 0000 0056 94  
BIC BYLADEM1ROS

Registergericht Traunstein HRB 16114  
Gläubiger-ID DE24 SRV0 0000 0033 20  
USt-IdNr. DE239851078  
Sitz der Gesellschaft Rosenheim

Geschäftsführer  
Dr.-Ing. Götz Brühl  
Vorsitz im Aufsichtsrat  
Oberbürgermeister Andreas März

<b>5 Umstellung des jährlichen Abrechnungszyklus</b> nach Kundenwunsch auf <sup>4</sup>		<b>Netto<sup>2</sup></b> <b>Euro/Stück</b>	<b>Brutto</b> <b>Euro/Stück</b>
5.1	monatlich (elf zusätzliche Abrechnungen pro Jahr)	6,30	7,50

  

<b>6 Verzugskosten</b>		<b>Netto</b> <b>Euro</b>	<b>Brutto</b> <b>Euro</b>
6.1	Kosten für Mahnung	1,00 <sup>5</sup>	1,00
6.2	Kosten für die Einstellung der Versorgung	40,60 <sup>5</sup>	40,60
6.3	Kosten für die Wiederaufnahme der Versorgung	40,60 <sup>2</sup>	48,31
6.4	zusätzliches Entgelt bei Ratenvereinbarung, je Rate	3,00 <sup>5</sup>	3,00

  

<b>7 Ermittlungsentgelt</b>		<b>Netto<sup>2</sup></b> <b>Euro</b>	<b>Brutto</b> <b>Euro</b>
7.1	Ermittlungsentgelt durch das Einwohnermeldeamt Rosenheim	5,00	5,95
7.2	Ermittlungsentgelt bundesweit	10,00	11,90

Energieträgermix 2019 gemäß §42 EnWG

	Standard Stromprodukte	Gesamt Unternehmen	Gesamt Deutschland
Kernenergie	8,1%	9,5%	13,5%
Kohle	17,2%	20,5%	29,0%
Erdgas	12,4%	14,8%	11,9%
sonstige fossile Energieträger	1,7%	2,0%	1,3%
sonstige erneuerbare Energien	0,3%	3,1%	40,4%
Erneuerbare Energien finanziert aus der EEG-Umlage	60,3%	50,1%	3,9%
CO <sub>2</sub> -Emission g/kWh	221	263	352
Radioaktiver Abfall g/kWh	0,0002	0,0003	0,0004

<sup>1</sup> Haushaltskunden nach § 3 EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke verbrauchen.

<sup>2</sup> Zuzüglich der zum Lieferzeitpunkt gültigen Umsatzsteuer (derzeit 19%).

<sup>3</sup> Zusätzlich zum Energiepreis zu entrichten ist das Netznutzungsentgelt, der Messstellenbetrieb, die EEG-Umlage, die Stromsteuer, die KWKG-Umlage, die § 19 StromNEV-Umlage, die Offshore-Netzumlage, die Abschaltbare Lasten Umlage, die Konzessionsabgabe.

<sup>4</sup> Um eine unterjährige Abrechnung erstellen zu können, müssen die Zählerstände vom Kunden mitgeteilt werden.

<sup>5</sup> Die genannten Kosten unterliegen nicht der Steuerpflicht.